

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	
1											
2	<b>Nach Abstimmung mit dem Datenschutzbeauftragten geänderte Tabelle.</b>						<b>Legende:</b>	A = Antrag			
3								Befreiung			
4								G = Gefahrenabwehr			
5								ÄB = Änderungsbescheid			
6								BSK = Baumschutzkommission			
7							<b>Anzahl</b>				
8	<b>Nr.</b>	<b>Standort Maßnahme</b>	<b>Zeitraum</b>	<b>Begründung</b>	<b>BSK Ortstermin am:</b>	<b>Aktenzeichen</b>	zur Fällung beantragte Bäume	zur Fällung genehmigte Bäume	geforderte Ersatzbäume	<b>Bescheid vom</b>	
9	1742	Walther-Rathenau-Str.		zustandsbedingt		636/2023 A	3	3	3	06.03.2024	
10	1743	Reilstraße		Gefahrenabwehr		172/2024 G	1	1		04.04.2024	
11	1744	Zeitzer Straße		Gefahrenabwehr		185/2024 G	1	1		09.04.2024	
12	1745	Schönnewitzer Straße		Gefahrenabwehr		187/2024 G	1	1		09.04.2024	
13	1746	Friedhof Reideburg		baubedingt		655/2023 A	1	1	2	16.04.2024	
14	1747	Barfüßerstraße		zustandsbedingt		667/2023 A	1	1	2	03.04.2024	
15	1748	Kreuzer Straße		Gefahrenabwehr		193/2024 G	1	1		12.04.2024	
16	1749	Grenzstraße		Gefahrenabwehr		195/2024 G	2	2		15.04.2024	
17	1750	Maikäferweg		Gefahrenabwehr		196/2024 G	1	1		16.04.2024	
18	1751	Grenzstraße		zustandsbedingt		142/2024 A	1	1	1	19.04.2024	
19	1752	Virchowstraße		Gefahrenabwehr		199/2024 G	1	1		18.04.2024	
20	1753	Schwuchtstraße		Gefahrenabwehr		201/2024 G	3	3		18.04.2024	
21	1754	Theodor-Roemer-Straße		Gefahrenabwehr		202/2024 G	1	1		18.04.2024	
22	1755	Kurt-Wüsteneck-Straße		Gefahrenabwehr		203/2024 G	1	1		23.04.2024	
23	1756	Jamboler Straße		Gefahrenabwehr		222/2024 G	1	1		26.04.2024	
24	1757	Wittekindstraße		Gefahrenabwehr		444/2023 G	1	1		26.04.2024	
25	1758	Gertraudenfriedhof		Gefahrenabwehr		162/2024 G	1	1		30.04.2024	

	A	B
1	<b>Nr.</b>	<b>Gründe</b>
2	1742	2 Weißdorn, 1 Birke - zunehmender Schrägstand mit Gefahr des Umstürzens; enormer Mistelbefall, Abwurf von Starkästen
3	1743	1 Totbaum, Art nicht mehr feststellbar
4	1744	1 Bergahorn, Endstadium Rußrindenpilzerkrankung- nicht mehr bruchfest und auch nicht mehr standsicher
5	1745	1 Linde- abgestorben
6	1746	1 Linde- steht unmittelbar im Bereich einer neu zu errichtenden Grabstelle und lässt sich aufgrabungs- und technisch bedingt für eine Erdbestattung mit Übersarg im Wurzelbereich nicht verletzungsfrei erhalten
7	1747	1 Weide - vom Weidenbohrer zersetzt; Stand- und Bruchsicherheit kann nicht mehr gewährleistet werden
8	1748	1 Sorbus- abgestorben
9	1749	2 abgestorbene Pyramidenpappeln
10	1750	Bruchsicherheit von 1 Blauglockenbaum ist nicht mehr gegeben wegen großer Höhlung oberhalb des Stammfußes mit akut fortgeschrittener Fäulnis und Holzersetzung durch Schadorganismen, dumpfer hohler Klang mit nur noch eingeschränkten Restwandstärken, am Stammkopf existiert darüber hinaus eine Ausbruchsstelle von einem größeren Kronenableger mit tief eingedrungener Fäulnis so das übrig gebliebene krone überlastig ist; Vorlage einer gegenwärtige Gefahr wurde bestätigt (§7 Abs. 1 Nr. 1 BSchS wurde durch vorausgegangene Baumkontrollergebnisse und zusammengestellter Beweisdokumentation entsprochen)
11	1751	1 Walnuss (Abstand zu Gebäudefundamenten unter 20,0 cm), wächst in eine Heizleitung ein, verfügt hier in Folge Reibung und Scheuerns über eine kritische Faulstelle (sog. Sollbruchstelle) am Stamm, Schiefelage zum Nachbarn, wurde im Kronenbereich wegen Dachanschlags schon öfters eingekürzt und verfügt hier über mehrere kritische Astständer und Faulstellen; von dem Baum geht eine konkrete Gefahr für das Gebäude in Folge vorhersehbaren Aufschaukelverhaltens bei größeren Windböen aus. Dieser Baum steht nicht standortgerecht und erfährt über die Sperrzeit zur Erstsicherung eine Windlastreduzierung (Kroneneinkürzung) und darf dann im zweiten Schritt ab 01.10. gefällt werden
12	1752	1 Birke- abgestorben
13	1753	3 Birken- abgestorben
14	1754	1 Birke- abgestorben
15	1755	1 Linde- abgestorben
16	1756	1 abgestorbene Birke
17	1757	1 Bergahorn mit ausgebrochenen Kronenteilen im Starkastbereich, viel Bruchholz, aufgeplatzter Rinde durch Sonnenbrand und extremer Pilzbefall; eingehendere Kronenbefahrung ergab extreme Fäulnis bis ins Splintholz ; Krone ist nach wie vor akut ausbruchgefährdet nach dem die zu Beginn des Jahres abgestimmten Erstsicherungsmaßnahmen nicht zum erhofften Erfolg geführt haben- gegenwärtige Gefahr

	A	B
18	1758	1 mehrtriebige Zitterpappel (Nr. 31) mit aufgerissenen Zwieseln und Befall vom Sparrigen Schüppling (Weißfäuleerreger) im unteren Stamm- bis Stammfußbereich; gerätetechnisch veranlasste Bohrwiderstandsmessungen haben ergeben, dass sich die Fäulnis an mehreren Messpunkten stark ausgebreitet hat und infolge zu geringer Restwandstärken bei unterschrittenen Sicherheitskoeffizienten auch keine Bruchfestigkeit/ Standsicherheit mehr existiert- die angezeigte Fällung stellt eine unaufschiebbare Maßnahme zur Abwehr einer akuten Gefahr (§ 7 Abs. 1 Nr. 1 BSchS) dar